



WLS 8060 MAX

Wireless Loudspeaker System



Bedienungsanleitung

User Instructions



Inhalt

Seite

1. Einleitung	3
2. Sicherheit	3
2.1. Sicherheitshinweise	3
2.2. Beeinträchtigung der Sicherheit	3
3. Lieferumfang	3
4. Beschreibung	3
4.1. Allgemeines	3
4.2. Empfohlenes Zubehör	3
4.3. Bedienelemente	3
5. Inbetriebnahme	5
5.1. Betriebsbedingungen	5
5.2. Audio-Verbindungen	5
5.3. Empfangsantennen	6
5.4. Einschalten/Betrieb mit Akku	6
5.4.1. Tiefentlade-Schutzschaltung	6
5.5. Einschalten/Betrieb am Netz	6
6. Betriebshinweise	6
6.1. Drahtlos-Mikrofon	6
6.1.1. Aufstellungsort des WLS 8060	7
6.1.2. Trägerfrequenz einstellen	7
6.1.3. Sender in Betrieb nehmen	7
6.1.4. Sendebetrieb	7
6.1.5. Empfänger	8
6.1.6. Mikrofonkopf des Handsenders tauschen	8
6.1.7. Empfangsstörungen	8
6.2. Rückkopplung	8
6.3. NahbesprechungsfILTER	8
7. Reinigung	8
8. Technische Daten	9

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch.

WLS 8060 "MAX"

1. Einleitung

WLS 8060 "MAX" ist eine hochwertige Beschallungsbox, die die vielfältigen Wünsche der Anwender erfüllt. Im mobilen wie auch im stationären Betrieb sind Beschallungen mit minimalem Zeitaufwand realisierbar. Das professionelle Konzept ist durch seine leichte Bedienbarkeit auch für den Laien ohne besondere Vorkenntnisse nutzbar. Die praxisgerechten Bedienelemente und das robuste Gehäuse unterstützen den Anwender bei jedem Einsatzzweck.

2. Sicherheit

2.1. Sicherheitshinweise

1. Dieses Gerät ist gemäß den VDE-Schutzmaßnahmen für elektronische Geräte gebaut und geprüft. Es hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, beachten Sie bitte sowohl die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen als auch die Hinweise und Warnvermerke in dieser Bedienungsanleitung.
2. Das Gerät entspricht den Bestimmungen der Schutzklasse 1. In ordnungsgemäß installiertem Zustand sind alle berührbaren Metallteile fest mit dem Schutzleiter verbunden. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nur an einer vorschriftsmäßigen Schutzkontaktsteckdose betrieben werden. Trennen Sie niemals die Schutzkontaktverbindung auf.
3. Das Gerät entspricht den derzeit gültigen Normen des EMV-Gesetzes. Dies wird durch das am Gerät angebrachte CE-Zeichen bescheinigt.
4. Das Gerät enthält keine vom Anwender reparierbaren Teile. Zur Vermeidung der Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen öffnen Sie das Gehäuse nicht und wenden Sie sich für Reparaturen an einen qualifizierten Techniker.
5. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien immer gemäß den jeweils geltenden Entsorgungsvorschriften. Werfen Sie Batterien nie ins Feuer (Explosionsgefahr).

2.2. Beeinträchtigung der Sicherheit

Wenn das Gerät

- sichtbare Beschädigungen aufweist,
- lose Teile enthält,
- nicht mehr korrekt arbeitet,
- längere Zeit unter ungünstigen Bedingungen gelagert wurde (z.B. im Freien oder in feuchten Räumen) oder
- schweren Transportbeanspruchungen ausgesetzt war (z.B. mit einer ungeeigneten Verpackung),

kann die Sicherheit beeinträchtigt sein. Setzen Sie das Gerät außer Betrieb und kennzeichnen Sie es.

Sichern Sie das Gerät so gegen unbeabsichtigten Betrieb, dass es nicht versehentlich von Dritten wieder in Betrieb genommen werden kann.

3. Lieferumfang

Ihr WLS 8060 "MAX" besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 **Aktivbox WLS 8060**
- 1 **Handsender HT 80 mit Mikrofonkopf D 880 WL1** oder **Taschensender PT 80** (ohne Mikrofon)
- 1 **Netzteil**
- 1 **Tragetasche CB 6060**
- 2 **Empfangsantennen**

Kontrollieren Sie bitte, ob die Verpackung alle zum jeweiligen System gehörenden Teile enthält. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren AKG-Händler.

4. Beschreibung

4.1. Allgemeines

Der WLS 8060 ist eine aktive Mono-Lautsprecherbox mit einer Sinusleistung von 40 W. Ein eingebautes Mischpult mit 2-Band-Klangregelung erlaubt Ihnen, einen CD-Spieler oder ähnliche Tonquellen, ein drahtgebundenes Mikrofon sowie das mitgelieferte Drahtlos-Mikrofon gleichzeitig zu betreiben.

Der eingebaute Empfänger der Serie WMS 80 zeichnet sich durch hohe Empfangssicherheit und hervorragende Tonqualität aus. Durch den mitgelieferten Handsender mit Mikrofonkopf bzw. Taschensender wird der WLS 8060 "MAX" zu einem kompletten Beschallungssystem für kabel- und drahtlosen Betrieb.

Für den netzunabhängigen Betrieb ist der WLS 8060 mit einem wartungsfreien, auslaufsicheren Bleigel-Akku sehr hoher Qualität ausgestattet, der die strengen Normen des Verbandes der Schadensversicherer (Gefahrenmelde-Anlagen) erfüllt.

Der Akku weist eine wesentlich geringere Selbstentladung und ein besseres Kapazitäts-/Volumen-Verhältnis als Nickel-Cadmium-Akkus auf und hat keinen Memory-Effekt. Die Kapazität beträgt 7,2 Ah.

4.2. Empfohlenes Zubehör

WLS 8060:

Regenschutz RP 6060
Tragetasche CB 6060
Stativ STWLS

HT 80:

Mikrofonköpfe D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1, C 535 WL1
W 880: Schaumstoffwindschutz für D 880 WL1
W 3001: Schaumstoffwindschutz für D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1
W 23: Schaumstoffwindschutz für C 535 WL1

PT 80:

Mikrofone C 417 L, C 419 L, C 420 L, CK 77 L
Gitarrenkabel MKG/L für E-Gitarre, E-Bass oder Umhänge-keyboard
Tasche CB 60

4.3. Bedienelemente

Sämtliche Bedienelemente sowie Ein- und Ausgänge des WLS 8060 befinden sich an der Rückseite der Lautsprecherbox. Siehe Abb. 1 auf der nächsten Seite.

In die Rückseite der Lautsprecherbox ist ein stabiler Tragegriff integriert.

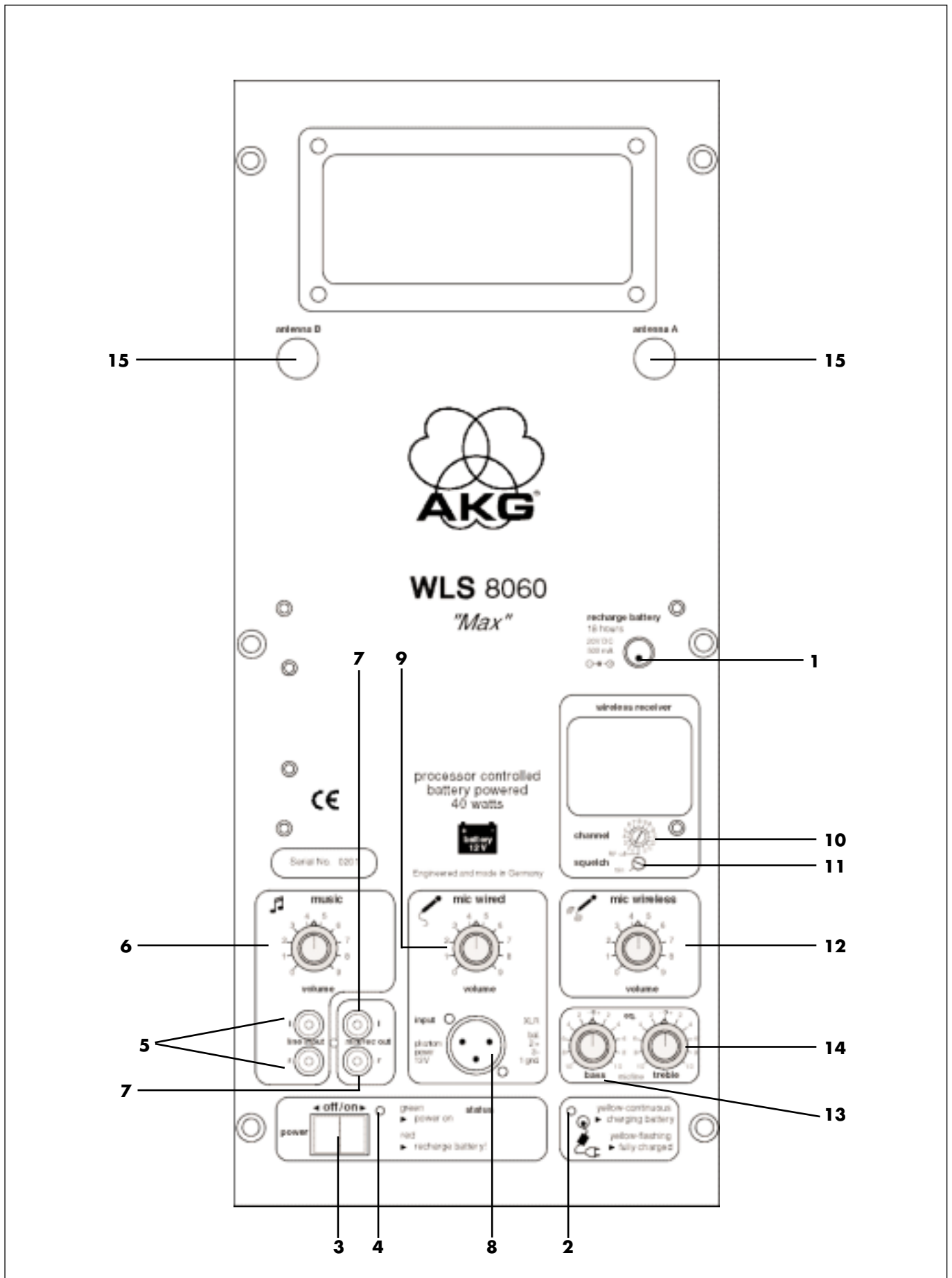


Abb. 1: Bedienelemente WLS 8060

WLS 8060 "MAX"

1. RECHARGE BATTERY

Ladebuchse zum Aufladen des eingebauten Akkus mit Hilfe des mitgelieferten Netzteils.

Dient auch zum Anschluss des Netzteils bei Netzbetrieb.

2. Lade-Kontroll-LED

Während der Akku aufgeladen wird, leuchtet diese gelbe LED konstant und beginnt zu blinken, sobald der Akku voll aufgeladen ist.

3. POWER-Schalter

Der POWER-Schalter schaltet die Audio-Elektronik und den Verstärker des WLS 8060, nicht jedoch die Ladeelektronik ein und aus.

4. STATUS-LED

Die STATUS-LED leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet und der Akku ausreichend geladen ist, und wechselt auf rot, wenn der Akku leer ist.

MUSIC

5. LINE INPUT L/R

An diese beiden Cinch-Buchsen können Sie über ein Stereo-Cinch-Kabel (nicht mitgeliefert) einen CD-Spieler, Cassettenrecorder oder andere Hochpegelquellen anschließen. Der Eingang ist als Stereo-Eingang ausgelegt, intern wird jedoch eine Mono-Summe gebildet.

Die Eingangsempfindlichkeit beträgt 100 mV an 10 k Ω für Vollaussteuerung.

6. VOLUME

Dieser Drehregler stellt die Lautstärke der an die LINE INPUT-Buchsen (5) angeschlossenen Tonquelle ein.

7. LINE OUT L/R

An diese beiden Cinch-Buchsen können Sie über ein Stereo-Cinch-Kabel entweder ein Aufnahmegerät oder einen zweiten WLS 8060 anschließen.

Die beiden Buchsen sind intern parallel geschaltet und führen die Summe aller Eingangssignale in dem von Ihnen eingestellten Mischungsverhältnis. Die Ausgangsspannung beträgt bei Vollaussteuerung 0,5 V an 200 Ω Quellenimpedanz.

WIRED MIC

8. INPUT

Diese symmetrische 3-polige XLR-Buchse dient zum Anschluss eines drahtgebundenen Mikrofons (nicht mitgeliefert) über ein Mikrofonkabel mit XLR-Stecker (nicht mitgeliefert). Da der Mikrofoneingang mit 12 V Phantomspeisung ausgestattet ist, können Sie nicht nur dynamische, sondern auch Elektret- und Kondensatormikrofone anschließen.

Die Eingangsempfindlichkeit beträgt 2 mV an 1 k Ω für Vollaussteuerung.

Stift 1: Masse, Stift 2: Audio Inphase, Stift 3: Audio

9. VOLUME

Dieser Drehregler stellt die Lautstärke des an die INPUT-Buchse (8) angeschlossenen Mikrofons ein.

WIRELESS RECEIVER

10. CHANNEL

Versenkt angebrachter Drehschalter zum Einstellen der Trägerfrequenz des eingebauten Empfängers für den mitgelieferten Hand- oder Taschensender.

11. SQUELCH

Dieser versenkt angebrachte Drehregler stellt die Ansprechschwelle der im Empfänger integrierten Rauschsperrschaltung ("Squelch") zur Unterdrückung von Störgeräuschen ein (Näheres dazu siehe Kapitel 6.1.5. Empfänger).

WIRELESS MIC

12. VOLUME

Dieser Drehregler stellt die Lautstärke des Drahtlos-Mikrofons ein.

EQ

Die wirkungsvolle 2-Band-Klangregelung (EQ) liegt unmittelbar vor dem Endverstärker und wirkt daher sowohl auf die beiden Mikrofoneingänge als auch den LINE-Eingang.

13. BASS

Drehregler zum Anheben bzw. Absenken der tiefen Frequenzen.

14. TREBLE

Drehregler zum Anheben bzw. Absenken der hohen Frequenzen.

Antennenbuchsen (15)

2 BNC-Buchsen zum Anschluss der beiden mitgelieferten Empfangsantennen.

5. Inbetriebnahme

5.1. Betriebsbedingungen

1. Der zulässige Umgebungstemperaturbereich während des Betriebes reicht von -5°C bis +40°C.
2. Während der Lagerung oder des Transportes darf die Temperatur zwischen -15°C und +40°C betragen.
3. Hat sich während des Transports oder der Lagerung Tau auf dem Gerät oder seiner Rückwand gebildet, lassen Sie das Gerät ca. 2 Stunden akklimatisieren, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
4. Der Lautsprecher ist zum Betrieb in einer trockenen Umgebung mit normalem Staub- und Feuchtigkeitsgehalt der Luft bestimmt. Setzen Sie das Gerät niemals aggressiven chemischen Flüssigkeiten oder Dämpfen aus.
5. Sie können das Gerät in jeder beliebigen Lage aufstellen. Bitte achten Sie darauf, dass die Wärmeabfuhr der rückseitigen Anschlussplatte (Kühler) immer gewährleistet ist.
6. Setzen Sie den WLS 8060 keinen Temperaturen unter -15°C aus, da sonst die im Akku enthaltene Säure gefrieren und der Akku beschädigt werden kann.

5.2. Audio-Verbindungen

1. Stellen Sie alle VOLUME-Regler (6), (9) und (12) auf 0.
2. Verbinden Sie die gewünschte Tonquelle (z.B. Cassetten-



recorder, CD-Spieler) über ein Stereo-Cinch-Kabel mit den LINE INPUT-Buchsen (5).

3. Schließen Sie Ihr drahtgebundenes Mikrofon über ein handelsübliches XLR-Kabel an die INPUT-Buchse (8) an.
4. Wenn Sie die Darbietung aufzeichnen wollen, verbinden Sie ein Aufnahmegerät (Cassetten- oder DAT-Recorder, Tonbandgerät) über ein Stereo-Cinch-Kabel mit den LINE OUT-Buchsen (7).
5. Um den Zuschauerraum gleichmäßiger zu beschallen, können Sie einen zweiten WLS 8060 einsetzen. Verbinden Sie dazu die LINE OUT-Buchsen (7) mit den LINE IN-Buchsen (5) des zweiten WLS 8060.

5.3. Empfangsantennen

1. Stecken Sie die beiden mitgelieferten Empfangsantennen an die beiden Antennenbuchsen (15) an der Rückseite an.
2. Ziehen Sie die Fixiermuttern der Antennenstecker an.
3. Richten Sie die Antennen schräg nach oben aus.
Wenn Sie den WLS 8060 mit dem optionalen Regenschutz RP 6060 abdecken, richten Sie die Antennen gerade nach unten aus.

5.4. Einschalten/Betrieb mit Akku

Der WLS 8060 ist primär für den Betrieb mit dem eingebauten Akku ausgelegt.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen oder wenn das Gerät länger als ein Jahr lang nicht mit dem Netz verbunden war, müssen Sie den Akku **18 Stunden lang aufladen**:

1. Stecken Sie das Versorgungskabel des mitgelieferten Netzteils an die RECHARGE BATTERY-Buchse (1) an der Rückseite des WLS 8060 an (Abb. 1).
2. **Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Netzteil aufgedruckte Netzspannung mit der Netzspannung am Einsatzort übereinstimmt.** Der Betrieb des Netzteils an einer anderen Netzspannung kann zu irreparablen Schäden am Gerät führen.
3. Stecken Sie das Netzkabel des Netzteils an eine stromführende (keine geschaltete!) Netzsteckdose an.
Der Ladevorgang beginnt automatisch und die gelbe Kontroll-LED (2) beginnt konstant zu leuchten.
Wenn die gelbe Kontroll-LED (2) zu blinken beginnt, ist der Akku voll aufgeladen und der WLS 8060 betriebsbereit.
Der Ladevorgang wird automatisch beendet, der Akku kann also nicht überladen werden.
4. Ziehen Sie das Versorgungskabel des Netzteils von der RECHARGE BATTERY-Buchse ab.
5. Zum Einschalten des Gerätes stellen Sie den POWER-Schalter (3) auf ON.
Die STATUS-LED (4) neben dem POWER-Schalter (3) beginnt grün zu leuchten.
Wenn die STATUS-LED (4) rot leuchtet, ist der Akku leer. Die Elektronik und die Lautsprecher schalten sich automatisch ab.
Laden Sie den Akku gemäß Schritt 1 bis 4 wieder auf.

Anm.: Die Betriebszeit mit Akku beträgt je nach Belastung ca. 10 bis 14 Stunden.
Da der Akku keinen Memory-Effekt hat, braucht er vor dem Laden nicht vollständig entladen zu werden. Sie können den

Ladevorgang also unabhängig von der Restkapazität jederzeit beginnen.

Wichtig: Da Blei-Akkus nicht längere Zeit in entladener oder teilentladener Zustand gelagert werden sollen, empfehlen wir, den Akku sofort nach dem Betrieb wieder aufzuladen.

Um die ständige Betriebsbereitschaft zu sichern und der Selbstentladung vorzubeugen, lassen Sie den WLS 8060 bei Nichtgebrauch am besten immer mit dem Netz verbunden.

5.4.1. Tiefentlade-Schutzschaltung

Die Elektronik des WLS 8060 ist mit einer intelligenten Tiefentlade-Schutzschaltung ausgestattet, die wirkungsvoll eine gefährliche und schädigende Tiefentladung des Akkus verhindert. Bevor die Tiefentladeschwelle erreicht ist, wird die Elektronik des WLS 8060 automatisch vom Akku getrennt und die Lautsprecher abgeschaltet. Laden Sie in diesem Fall den Akku sofort wieder auf.

5.5. Einschalten/Betrieb am Netz

Der WLS 8060 ist für eine Netzspannung von 230 V/50Hz ausgelegt. Sonderausführungen mit Netzteil für andere Netzspannungen sind auf Wunsch lieferbar.

1. Stecken Sie das Versorgungskabel des mitgelieferten Netzteils an die RECHARGE BATTERY-Buchse (1) an.
2. **Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Netzteil aufgedruckte Netzspannung mit der Netzspannung am Einsatzort übereinstimmt.**
3. Stecken Sie das Netzkabel des Netzteils an eine geeignete Netzsteckdose an.

Wichtig: Falls der Stecker des Netzkabels gegen einen anderen Typ ausgewechselt werden muß, darf diese Arbeit nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.

4. Zum Einschalten des Gerätes stellen Sie den POWER-Schalter (3) auf ON.
Die STATUS-LED (4) neben dem POWER-Schalter (3) beginnt grün zu leuchten.

Anm.: Im Netzbetrieb schaltet die Ladeelektronik des WLS 8060 automatisch auf Pufferladung um. Dabei wird der Akku während des Betriebs automatisch nachgeladen. Dies bedeutet auch, dass Sie den WLS 8060 selbst bei total entladenerm Akku am Netz weiterbetreiben können.

Anm.: Bei Netzausfall schaltet die Elektronik des WLS 8060 automatisch und unterbrechungslos auf Akkubetrieb um. Deshalb ist es nicht möglich, den WLS 8060 mittels eines externen Netzschalters oder Sicherungsautomaten ein- und auszuschalten.

6. Betriebshinweise

6.1. Drahtlos-Mikrofon

Um unnötiges Rauschen zu vermeiden, stellen Sie Sender und Empfänger **vor dem Einschalten** bzw. Einlegen der Batterien auf dieselbe Trägerfrequenz ein.

WLS 8060 "MAX"

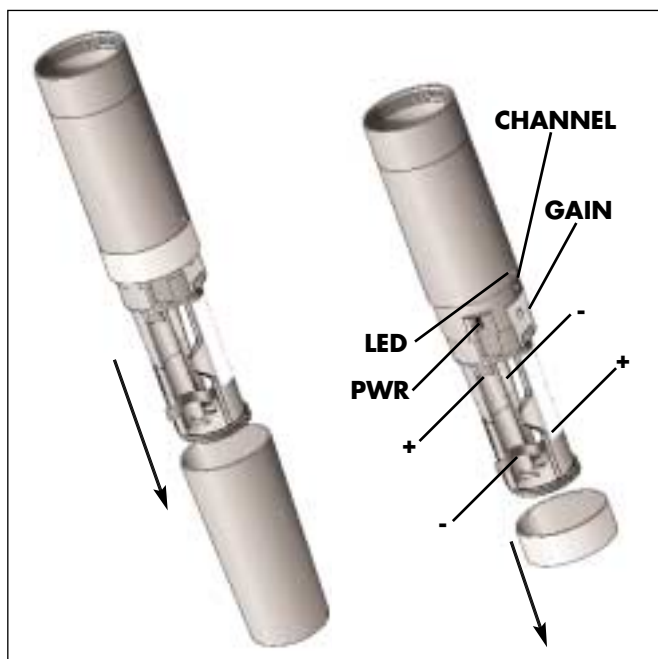


Abb. 2: Öffnen des Handsenders

6.1.1. Aufstellungsort des WLS 8060

Reflexionen des Sendersignals an Metallteilen, Wänden, Decken, etc. oder Abschattungen durch menschliche Körper können das direkte Sendersignal schwächen bzw. auslöschen.

Stellen Sie den WLS 8060 daher wie folgt auf:

1. Positionieren Sie den WLS 8060 immer in der Nähe des Aktionsbereiches (Bühne), achten Sie jedoch auf einen Mindestabstand zwischen Sender und Empfänger von 3 m bis optimal 5 m.
2. Voraussetzung für optimalen Empfang ist Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger.
3. Positionieren Sie den WLS 8060 in einem Abstand von mehr als 1,5 m von großen metallenen Gegenständen, Wänden, Bühnengerüsten, Decken, u.ä.

6.1.2. Trägerfrequenz einstellen

1. **Handsender:** Schrauben Sie die Batterieabdeckung-Hülle und den Farbcode-Ring gegen den Uhrzeigersinn ab (siehe Abb. 2).
Taschensender: Öffnen Sie das Batteriefach (3h) (siehe Abb. 3). Alle Bedienelemente sind jetzt zugänglich.
2. Stellen Sie den CHANNEL-Schalter am Handsender bzw. am Taschensender (3f) mit einem kleinen Schraubenzieher auf den gewünschten Kanal ein.
3. Stellen Sie den CHANNEL-Schalter (10) am WLS 8060 mit einem kleinen Schraubenzieher auf denselben Kanal wie den Sender ein.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie den CHANNEL-Drehschalter am Sender auf "0" stellen, beginnt die Kontroll-LED am Sender zu blinken. Dies bedeutet, dass kein Signal übertragen wird.

6.1.3. Sender in Betrieb nehmen

1. Öffnen Sie das Batteriefach (Handsender: siehe Abb. 2, Taschensender: siehe Abb. 3). Achten Sie darauf, dass das im Batteriefach des Handsenders befestigte Band aus dem Batteriefach herausragt. (Das Band dient zum Herausnehmen der Batterien.)

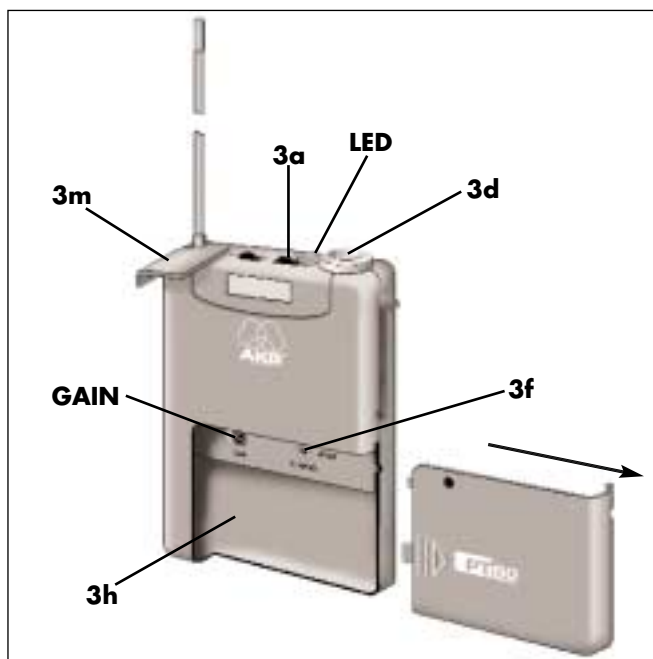


Abb. 3: Taschensender

2. Legen Sie die mitgelieferten Batterien in das Batteriefach ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität der Batterien. Wenn Sie die Batterien falsch einlegen, wird der Sender nicht mit Strom versorgt.
3. **Handsender einschalten:** Stellen Sie den PWR-Schalter auf "1".
4. **Taschensender einschalten:** Stecken Sie Ihr Mikrofon - bzw. Instrument mit Gitarrenkabel MKG/L - an die Mini-XLR-Buchse (3d) an. Schwenken Sie die Schalterabdeckung (3m) von den Schaltern weg und stellen Sie den POWER-Schalter (3a) auf "1".
5. **Handsender und Taschensender:** Die Kontroll-LED blitzt kurz auf. Wenn die Batterien in gutem Zustand sind, leuchtet die Kontroll-LED schwach weiter. Wenn die Kontroll-LED hell zu leuchten beginnt, sind die Batterien in ca. 90 Minuten erschöpft. Tauschen Sie die Batterien möglichst bald gegen frische aus. Wenn die Kontroll-LED nicht leuchtet, sind die Batterien erschöpft. Legen Sie neue Batterien ein.
6. **Handsender:** Schieben Sie den mitgelieferten variablen Abdeckung auf den Schaft auf und schrauben Sie die Batterieabdeckung-Hülle auf. Sie können den Ring so drehen, dass jeweils das gewünschte Bedienelement zugänglich ist.
Taschensender: Setzen Sie den Batterieabdeckel wieder ein.

6.1.4. Sendebetrieb

Handsender

- 1.- Halten Sie das Mikrofon senkrecht so, dass der Mikrofonkopf ca. 2 bis 5 cm vom Mund entfernt ist.
2. Sprechen Sie quer über den Mikrofonkopf hinweg. Auf diese Weise vermeiden Sie eine unnatürliche Überbetonung der Verschlusslaute "p" und "t".
3. Wenn Sie im Freien sprechen, empfehlen wir, einen zusätzlichen Windschutz auf das Mikrofon aufzustecken.
4. Achten Sie darauf, die Antenne nicht mit der Hand abzudecken. Dies würde das Sendesignal schwächen.



Taschensender

Hinweise zur Mikrofonanwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Mikrofons.

Empfindlichkeit einstellen

Das Einstellen der Empfindlichkeit ist beim Handsender und beim Taschensender gleich (s. Abb. 2 und 3):

1. Stellen Sie den GAIN-Regler mit einem kleinen Schraubenzieher so ein, dass die Kontroll-LED am Sender nur an den lautesten Stellen kurz aufflackert.
2. Leuchtet die Kontroll-LED am Sender hell, ist der Sender übersteuert. Drehen Sie den GAIN-Regler am Sender soweit gegen den Uhrzeigersinn, bis die Kontroll-LED nur mehr gelegentlich kurz aufleuchtet.

MIC-Schalter

Dieser Schalter ist sowohl am Hand- als auch am Taschensender vorhanden.

Um das Mikrofon stumm zu schalten, stellen Sie den MIC-Schalter auf "0". Spannungsversorgung und HF-Trägerfrequenz bleiben jedoch eingeschaltet. Dadurch wird auch dann kein Rauschen hörbar, wenn der SQUELCH-Regler (11) am WLS 8060 auf Minimum (am linken Anschlag) steht.

6.1.5. Empfänger

SQUELCH-Regler

Die Rauschsperrung ("Squelch") schaltet den Empfänger bei zu schwachem Empfangssignal ab, sodass die damit verbundenen Störgeräusche bzw. das Eigenrauschen des Empfängers bei abgeschaltetem Sender nicht hörbar werden.

1. Stellen Sie den SQUELCH-Regler (11) auf Minimum, bevor Sie den WLS 8060 zum ersten Mal einschalten (s. Abb. 1).
2. Falls Störgeräusche auftreten, drehen Sie den SQUELCH-Regler (11) gerade soweit im Uhrzeigersinn auf, bis die Störgeräusche ausgeblendet werden.

Wichtig: Stellen Sie den Squelch-Pegel nie höher ein als unbedingt nötig. Je höher der Squelch-Pegel, umso geringer wird die Empfindlichkeit des Empfängers und damit die Reichweite zwischen Sender und Empfänger.

VOLUME-Regler

Stellen Sie mit dem VOLUME-Regler (12) die gewünschte Lautstärke des Mikrofonsignals ein.

Wichtig: Wenn Sie bei Akkubetrieb das Drahtlosmikrofon nicht benutzen, stellen Sie den VOLUME-Regler (12) auf Null und den CHANNEL-Drehschalter (10) auf "OFF", um den Akku nicht vorzeitig zu entladen.

6.1.6. Mikrofonkopf des Handsenders tauschen

Den am Handsender HT 80 montierten Mikrofonkopf D 880 WL1 können Sie jederzeit gegen einen anderen Mikrofonkopf der WMS 80 Serie (D 3700 WL1, D 3800 WL1, C 5900 WL1, C 535 WL1) austauschen:

1. Schrauben Sie den Mikrofonkopf gegen den Uhrzeigersinn vom Handsender ab.

2. Schrauben Sie den neuen Mikrofonkopf im Uhrzeigersinn auf das Gewinde am Handsender auf.
Die elektrischen Verbindungen werden dabei automatisch hergestellt.

6.1.7. Empfangsstörungen

Empfangsstörungen können Sie manchmal dadurch beheben, dass Sie die Empfangsantennen um jeweils ein Segment soweit zusammenschieben, bis der Empfang wieder einwandfrei ist.

Bringt dies nicht den gewünschten Erfolg, stellen Sie Sender und Empfänger mit dem CHANNEL-Drehschalter auf einen anderen Kanal (ausser "0") ein.

6.2. Rückkopplung

Beim Betrieb mit drahtgebundenem oder drahtlosem Mikrofon kann eine akustische Rückkopplung auftreten, die sich in schrillum Pfeifen des Lautsprechers äussert. Um Rückkopplungen zu vermeiden,

1. Achten Sie darauf, den Mikrofonkopf nicht direkt auf den Lautsprecher zu richten.
2. Halten Sie den Handsender stets nur am Schaft. Achten Sie darauf, den Mikrofonkopf nicht mit der Hand abzudecken.
3. Beginnt der Lautsprecher trotzdem zu pfeifen, drehen Sie den VOLUME-Regler (9) bzw. (12) soweit gegen den Uhrzeigersinn zurück, bis das Pfeifen aufhört.

6.3. Nahbesprechungsfiler

Wenn Sie ein Mikrofon aus einer Entfernung von weniger als ca. 5 cm besprechen, werden die tiefen Frequenzen stark betont. Dieser sogenannte Nahbesprechungseffekt verschlechtert die Sprachverständlichkeit und ist bei dynamischen Mikrofonen ausgeprägter als bei Kondensatormikrofonen.

Das Nahbesprechungsfiler kompensiert den Nahbesprechungseffekt und sorgt auch bei sehr geringem Besprechungsabstand für eine klare und ausgeglichene Sprachwiedergabe.

7. Reinigung

Das Lautsprechergehäuse können Sie mit einem feuchten Tuch abstauben.

Die Oberflächen des Senders reinigen Sie am besten mit einem mit (Industrie-)Spiritus oder Alkohol befeuchteten weichen Tuch.

WLS 8060 "MAX"

8. Technische Daten

WLS 8060

Verstärkerleistung (Musik/Peak)	40 W/60 W	
Bestückung	1 x 8" und Ringstrahler	
Bauart	2 Wege, Baßreflex	
Übergangsfrequenz	4 kHz, 12/18 dB/Oktave	
Kennschalldruck 1W/1m	96 dB	
Schalldruckpegel (peak)	125 dB	
Übertragungsbereich	65 Hz - 20 kHz (-6dB)	
Abstrahlwinkel H x V	80° x 80°	
Mischpulteingänge	Mikrofon: symmetrisch, 1 k Ω Funkmikrofon: intern, 10 k Ω 2 x Line: asymmetrisch, 10 k Ω	
Phantomspeisung	12 Volt	
Ausgänge	2 x Line, +12 dB/600 Ω für Bandaufnahme od. 2. WLS 8060	
Anschlüsse	Mikrofoneingang: 3-pol. XLR-Buchse Line-Eingänge: Cinch-Buchsen (Stereo als Mono-Summe) Line-Ausgänge: Cinch-Buchsen Antenneneingänge: 2 x BNC	
Squelch-Einsatzschwelle	-75 bis -70 dBm	
Klangregelung	Bässe/Höhen	
Prozessorfunktionen	Automatisches Nahbesprechungsfiler Limiter mit Autosubsonic	
Maße B x H x T ca.	240 x 500 x 270 mm	
Gewicht	ca. 7 kg inkl. Akku und Empfänger	
Netzgerät	230 V AC/24 V DC, 0,5 A	
Akku	12 V, 7,2 Ah	
Betriebszeit (Sprache / Musik)	ca. 10 - 14 Stunden	
Sender	HT 80 + D 880 W1	PT 80
Trägerfrequenz	710,2 - 860,9 MHz	
Modulation	FM	
Audioübertragungsbandbreite	50 - 20.000 Hz	
Richtcharakteristik	Hyperniere	-
Frequenzstabilität	± 10 ppm (-10°C bis +50°C)	
Nennhub	30 kHz (US1a, US1b: 7,5 kHz)	
Klirrfaktor bei 1 kHz	<0,8%	<0,5%
Kompander	Ja	
Signal/Rauschabstand	typ. 50 dB(A)	
Limiter	Ja	
HF-Ausgangsleistung	10 mW	
Stromaufnahme	typ. 130 mA	145 mA
Spannungsversorgung	2 x 1,5 V Batterien Größe AA	
Betriebszeit	>10 h	>8 h
Eingangsempfindlichkeit	typ. -95 dBm	-
Audio-Eingangsspegel für Nennhub	350 mV/1 kHz	1400 mV/1 kHz
Eingangsimpedanz	220 k Ω	
Speisung für Mikrofonkapsel	-	6 V/6,8 k Ω an Stift 3
Abmessungen (BxTxH)	240 x \varnothing 36 mm	92 x 65 x 20 mm
Nettogewicht	245 g	76 g



WLS 8060 "MAX"

Notizen * Notes

Mikrofone · Kopfhörer · Drahtlosmikrofone · Drahtloskopfhörer · Kopfsprechgarnituren · Akustische Komponenten
Microphones · Headphones · Wireless Microphones · Wireless Headphones · Headsets · Electroacoustical Components

Technische Änderungen vorbehalten. Specifications subject to change without notice.



H A Harman International Company

AKG Acoustics GmbH

Lemböckgasse 21-25, P.O.B. 158, A-1230 Vienna/AUSTRIA
Tel: (43 1) 86 654-0*, Fax: (43 1) 86 654-516
Internet: <http://www.akg-acoustics.com>

AKG Acoustics, Harman Pro GmbH

Bodenseestraße 228, D-81243 München/GERMANY
Tel: (089) 87 16-0, Fax: (089) 87 16-200
e-mail: akg-akoustics@t-online.de

Arbiter Pro Audio

Wilberforce Road, London NW9 6AX/ENGLAND
Tel: (0181) 202 1199, Fax: (0181) 202 7076

AKG ACOUSTICS, U.S.

1449 Donelson Pike, Nashville, TN 37217, U.S.A.
Tel: (615) 360-0499, Fax: (615) 360-0275

Studer Japan Ltd.

2-43-7, Uehara, Shibuya-ku, Tokyo 151-0064/JAPAN
Tel: (813) 3465-2211, Fax: (813) 3465-2214

Erikson Pro Audio

620 McCaffrey, St-Laurent, Quebec, H4T 1N1, CANADA
Tel: (514) 738-3000, Fax: (514) 737-5069
Internet: www.jam-ind.com/eriksonpro